

STATISTISCHES BUNDESAMT
Archiv

STATISTISCHE BERICHTE

Statistisches
Fidelezemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/173

Erschienen am 6. September 1952

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 22. bis 29. August 1952

Mit Ausnahme von Schweinefleisch und Schweineschmalz, deren Preise vom 22. zum 29. August wieder eine teilweise Erhöhung erkennen lassen, gingen die Preise fast aller übrigen in die kurzfristige Berichterstattung einbezogenen Waren zurück. Die Brotpreise blieben unverändert. Für Rindfleisch ergaben sich an einzelnen Orten auch Preiserhöhungen.

Die Preise für Butter, die erstmalig allgemein in die Meldungen einbezogen ist, stiegen seit dem letzten Stichtag in denjenigen Städten, die in der Vorwoche schon Preise mitgeteilt hatten. Die Butterpreise liegen um rd. ein Viertel höher als Mitte 1950. Preise für Haferflocken werden zum Ausgleich der neu hereingenommenen Preisposition für Butter in den Wochenmeldungen künftig nicht mehr enthalten sein.

Unter den industriellen Fertigwaren wurden wieder die Preise namentlich bei Briefpapier, Seife und Fahrradbereifung herabgesetzt.

Die Veränderung¹⁾ der Durchschnittspreise in vH

W a r e	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					29.8.1952 gegenüber dem 22.8.1952
	1952					
	1.8.	8.8.	15.8.	22.8.	29.8.	
	gegenüber dem 15. Juni 1950 ^{a)}					
A. Nahrungsmittel						
Roggenbrot, ortsübliches	+44,6	+44,6	+44,6	+44,6	+44,6	-
Mischbrot, "	+39,2	+39,2	+39,2	+39,2	+39,2	-
"Konsumbrot"	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	-
Weizenmehl. Type 812	+43,0	+43,0	+42,8	+42,8	+42,6	- 0,1
" " 550	+46,8	+46,8	+46,6	+46,4	+46,3	- 0,1
Weizengrieß	+55,9	+55,9	+55,9	+56,3	+56,1	- 0,1
Graupen	+49,6	+49,6	+49,1	+49,1	+49,1	-
Schnitt- oder Bandnudeln	+23,5	+23,5	+23,4	+23,4	+23,3	- 0,1
Rindfleisch, Schmor-	+30,7	+30,4	+27,6	+26,6	+26,5	- 0,1
Schweinefleisch, Bauch	+19,5	+21,9	+21,8	+21,6	+22,1	+ 0,4
Schweineschmalz, incl. Deutsche Markenfette	+ 3,8	+ 3,8	+ 5,6	+ 6,3	+ 7,0	+ 0,7
Speiseöl, incl.	- 4,6	- 4,4	- 4,5	- 4,3	- 5,0	- 0,7
Margarine	-22,5	-22,7	-23,7	-23,8	-25,8	- 2,6
B. Industrielle Fertigwaren ²⁾						
Kernseife, Konsumware	-18,3	-21,0	-21,9	-23,1	-23,9	- 0,9
Herreneinzelhose, Gr. 48	+14,6	+14,6	+14,4	+13,8	+13,8	- 0,0
Damenkleiderstoff, Kunsts.	-21,5	-21,5	-22,3	-22,3	-22,5	- 0,2
Schürzenstoff, Baumwolle	- 7,6	- 7,6	- 8,4	- 8,9	- 9,2	- 0,3
Babygarn, Wolle	+24,4	+24,4	+24,4	+24,4	+24,4	-
Geschirrtuch, reinleinen	+ 3,9	+ 3,4	+ 3,6	+ 3,6	+ 3,2	- 0,3
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf, Gr. 42	+ 5,3	+ 4,4	+ 4,5	+ 4,0	+ 4,0	- 0,0
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	+12,6	+12,1	+12,1	+11,8	+11,6	- 0,1
Küchentisch mit Lino-Belag	+19,9	+19,7	+19,8	+19,8	+19,7	- 0,0
Teller, Porzellan, glattw.	+18,9	+18,9	+18,5	+18,2	+18,1	- 0,1
Schüssel, Steingut, weiß	+22,4	+22,4	+22,5	+22,5	+22,5	-
Fleischtopf, emailliert	+27,0	+27,0	+27,0	+27,0	+26,9	- 0,1
Schmortopf, Aluminium	+36,7	+36,7	+36,7	+37,1	+37,1	-
Fahrradbereifung	+10,9	+10,9	+10,9	+ 8,8	+ 8,2	- 0,5
Briefpapier, holzfrei	+25,6	+25,6	+24,6	+24,2	+23,1	- 1,0

1) Berechnet auf Grund von Durchschnittspreisen, die mit 3 Stellen nach dem Komma ausgewiesen sind. - 2) Die Warenbeschreibung ist hier abgekürzt. Bei der Erhebung wird die gefragte Sorte und Qualität genau beschrieben; es handelt sich dabei um einfache bis mittlere Ausführungen. - a) Bei Konsumbrot gegenüber dem 15. August 1950.